

Ausschussgemeinschaft FDP/JU, Tränktorstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 15.06.2023
Telefon (0841) 99 35 68 32
Telefax
E-Mail fdp.ju@ingolstadt.de

Schwimmbäder
-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 15.06.2023-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Scharpf,

als FDP/JU-Ausschussgemeinschaft stellen wir folgenden

Antrag:

Das Schwimmbecken in der Grundschule „Auf der Schanz“ und das Schwimmbecken im Klinikum werden hinsichtlich einer möglichen Ertüchtigung als Lehrschwimmbecken geprüft und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.
Die Kosten pro Kopf sollen als Vergleichszahl dargestellt werden. Sowohl die Kosten für die Ertüchtigung als auch für den Betrieb sind dabei zu erfassen.

Begründung:

Nach Umfragen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) können 50% der Kinder zum Ende der Grundschulzeit nicht sicher schwimmen. Damit bleibt vielen Kindern der Bewegungs- und Spielraum Wasser verborgen. Dies führt dazu, dass ihnen wichtige und einzigartige Bewegungserfahrungen vorenthalten bleiben. Darüber hinaus besteht vor allem für unsichere Schwimmer ein hohes Risiko im Wasser zu verunfallen.

Nach der Pandemie hat sich die Situation weiter verschärft und die jüngste Bestandsaufnahme offenbart, dass das Angebot an Wasserzeiten rückläufig ist. Es besteht dringender Handlungsbedarf, den Schulen und den privaten Schwimmlehrerinnen und Lehrern Schwimmgelegenheiten zur Verfügung zu stellen.
Nun ist als weiterer verschärfender Faktor noch der, zumindest temporäre, Ausfall der verbliebenden Lehrschwimmbecken hinzugekommen.
Dezentrale, schulnahe Lehrschwimmbecken ermöglichen, die ohnehin knapp bemessene Schwimmunterrichtszeit bestmöglich zu nutzen, wenn lange An- und Rückfahrzeiten mit dem Bus vermieden werden können und haben gegenüber großen Bädern auch den Vorteil, dass die Schwimmklasse zusammen bleibt und das Lehrpersonal die Kinder besser im Blick behalten kann.

Die erhöhten Fördersätze des Freistaates (<https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-13-juni-2023/>) ermöglichen zusätzlich eine Neubewertung der Situation aus finanzieller Sicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jakob Schäuble
Stadtrat

gez.
Veronika Hagn
Stadträtin

gez.
Dr. Markus Meyer
Stadtrat

gez.
Karl Ettinger
Stadtrat